

VI.

Das Märchen

vom

dem Stein Opal.

1.

Es war einmal ein König, der hatte drei Töchter und einen Sohn, die er durch einen Weisen erziehen ließ; denn ihre Mutter war frühe gestorben, und er hatte zu viele Sorgen für sein Reich, als daß er viel Zeit auf die Erziehung seiner Kinder hätte verwenden können. Seit dem Tode seiner Gemahlin war der König aber traurig, und konnte durch nichts erheitert werden. Und dem ganzen Lande lag diese Traurigkeit an; denn man fürchtete, der König möge sich nach und nach zu Tode grämen. Da kamen die drei Königstöchter zu dem Weisen und fragten ihn, was sie thun sollten, daß ihr Vater wieder Freude zum Leben bekäme; denn sie wußten, daß der Weise in Indien die geheimen Kräfte der Natur studiert, und daß er mehr denn menschliche Einsicht und Macht erlangt hatte.

„Eure Mutter wird euch das sagen;“ antwortete ihnen der Weise.